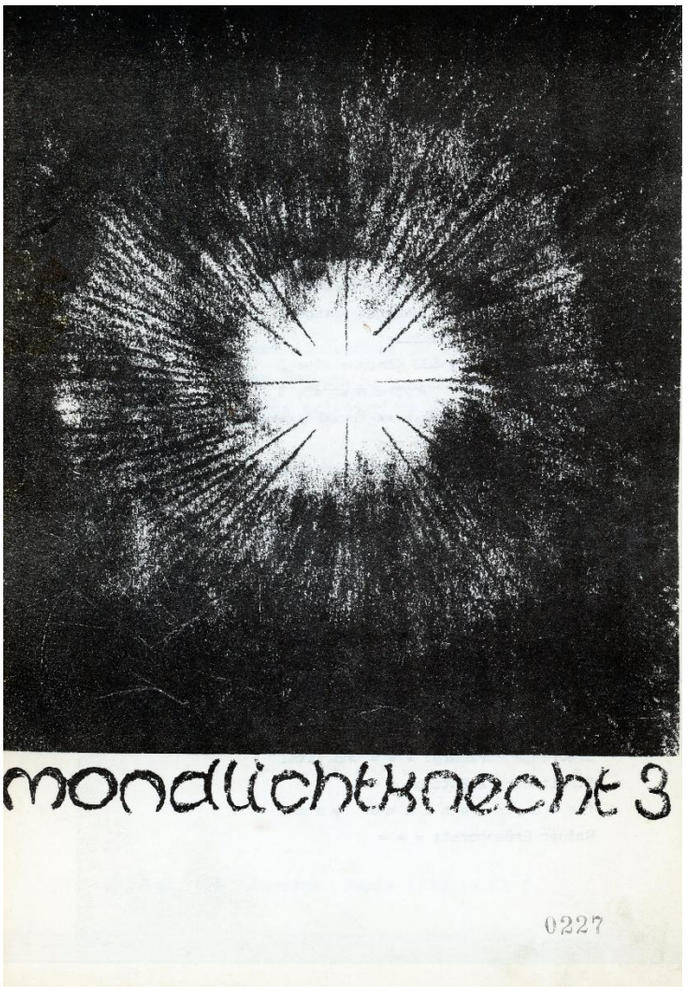

in dunkles moor verfallen unsere augen
mit aufgerissenen zähnen wir versaugen
auf moder—art der natur schwimmen
unsere haare wie verlorenes
phophorglimmen

die stoffe wir vom heißen fleische reißen
betasten kalter herzen hände wärmend
so die musik der unhörbaren weisen
aus einer lauten dawelt lärmend

im dunklen moor zerfallen unsere augen
die welt natur uns körperglas versaugen
blasende worte heißer geist verstummen
vereinigender leben geist sich summen

Jürgen Junglas, 1977